



Boccia

Fußball

Schützen

Ski

Tennis

Theater

Tischtennis

Turnen

www.ssv-anhausen.de

SSV Anhausen e.V.

SSV ECHO 2001



Liebe SSV-Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

wieder ist es soweit, dass wir auf ein Jahr im Vereinsleben zurückblicken können. Auch das Jahr 2000 war in sportlicher Hinsicht eigentlich recht erfolgreich. In einigen Bereichen sind aber noch Verbesserungen möglich.

Eine unserer vordringlichsten Aufgaben, Kinder und Jugendliche durch sportliche Betätigung auf ein positives Leben vorzubereiten, haben wir in fast allen unseren Abteilungen mit grossem Eifer wahrgenommen. All denjenigen, die dafür immer wieder ihre Freizeit opfern, möchte ich ganz besonders danken.

Neben der sportlichen Betätigung, die bei uns sowohl wettkampfmässig, als auch für Freizeitsportler angeboten wird, hat das gesellschaftliche Zusammenle-

ben einen grossen Stellenwert in unserem Verein.

Hierzu tragen viele Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen, aber auch abteilungsübergreifende Veranstaltungen bei. Erwähnt seien die Theatervorstellung für die Vereinsmitglieder, die jährlich von unserer Theaterabteilung angeboten wird, sowie das traditionelle Talfest, das auch im vergangenen Jahr wieder ein grosser Erfolg war. Ich möchte an dieser Stelle all den vielen Organisatoren und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz und für ihre Kreativität danken und hoffe, dass wir auch im neuen Jahr wieder viele Freiwillige finden, die sich bereit erklären, gesellige Events zu gestalten.

Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin für das diesjährige Talfest vor:

24.-25. Mai 2001

Bitte kommen Sie recht zahlreich und bringen Sie möglichst viele Gäste mit. Wir werden uns wieder bemühen, Ihnen mit guter Musik, Bombenstimmung, und besten Speisen und Getränken ein optimales Talfest zu bereiten.

Lassen Sie mich auch heuer wieder die Gelegenheit nutzen, all denjenigen, die sich - in welcher Form auch immer - dafür einsetzen, dass unser Verein weiterhin sowohl in sportlicher, als auch in gesellschaftlicher, als auch in finanzieller

Hinsicht ein **gesunder** Verein bleibt, von ganzem Herzen Dank zu sagen.

Bitte machen Sie alle so weiter! Nur mit engagierten Mitgliedern kann unser Verein weiterhin der

Sportverein mit Herz

und den niedrigsten Beiträgen weit und breit bleiben.

Ihr

Armin Ipfelkofer

Impressum:

Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift.

Herausgeber:
SSV Anhausen e.V.

Verantwortlich i.S.d.PR:
Armin Ipfelkofer

Die einzelnen Beiträge und Bilder stammen von Frau Hupka-Böttcher und aus den Abteilungen.

Presseberichte wurden mit Erlaubnis der Autoren abgedruckt.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung 2001

am Freitag, 9. März 2001, um 19.30 Uhr im SSV-Haus

Tagesordnung

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Begrüßung | 6. Bericht des Beitragskassierers |
| 2. Eröffnung | 7. Bericht der Revisoren |
| 3. Verlesung des Protokolls 2000 | 8. Entlastung Schatzmeister u. Beitragskassierer |
| 4. Ehrungen | 9. Bericht des Präsidenten |
| 5. Bericht des Schatzmeisters | 10. Wünsche / Anträge / Verschiedenes |

Tennis

Das Milleniums-Jahr verlief in unserer Abteilung ohne große Ereignisse. Bei der Jahreshauptversammlung im Januar standen Neuwahlen auf dem Programm. Dr. Karl Pfadenhauer stand nicht mehr zur Verfügung. Seinen Platz im Ausschuss übernahm Herr Michael Kissling. Von hier aus nochmals herzlichen Dank an Herrn Dr. Pfadenhauer für die geleistete Arbeit, seine Anregungen und für sein immer kollegiales Verhalten. Jürgen Batz erhielt für seine Verdienste in Sachen Tennis SSV Anhausen und für seine 25 Jahre Vorstand-Tätigkeit die Ehrenmitgliedschaft der Tennisabteilung. Es wird schwer sein einen Menschen zu finden, der sich so uneingeschränkt für die Tennisabteilung einsetzt wie Jürgen Batz. Von hier aus in Namen der Mitglieder herzlichen Dank. Er konnte überredet werden für weitere 2 Jahre im Vorstand tätig zu sein.

Der als Versuch gestartete Senioren-Tennis-Kaffee-Nachmittag unter der Organisation von Dr. Ulf Korb fand eine große Resonanz und soll auch im nächsten Jahr fortgeführt werden. Diese Veranstaltung wird jeden 1. Freitag im Monat abgehalten und wir würden uns freuen weitere Mitglieder begrüßen zu können. Unseren Dank auch an Ulf. Sinn des Treffens ist es, mit den Mitgliedern,



welche nicht so häufig Tennis spielen den Kontakt nicht abreißen zu lassen. Ein paar Stunden Geselligkeit tun immer gut. Die Abteilungskasse wird im Rahmen der Möglichkeiten Unterstützung leisten.

Die sportlichen Ereignisse der Saison 2000 lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

Aus personellen Gründen mussten wir leider unsere Junioren-Mannschaft abmelden, da sich der Spielerkader aus Altersgründen reduziert hatte und somit die Aufstellung einer Mannschaft nicht immer gewährleistet werden konnte. Dafür wurde von unserer Jugendtrainerin

ein Junioren-Cup ins Leben gerufen. Hier spielte in einer Doppelrunde jeder gegen jeden. Es siegte Bernd Schächterle vor Sebastian Müller.

Unsere Schülermannschaft nahm an den Punkt Wettbewerben des BTV in der Kreisklasse 3 teil. Sie erreichten einen Platz im Mittelfeld mit 5:9 Punkten und 17:25 Sätzen. Erfreulicherweise hat sich die Spielstärke unserer Schüler gegenüber dem letzten Jahr erheblich gesteigert. Wir sehen hier, dass sich die Jugendförderung, die unsere Abteilung sich leistet, bezahlt macht.

Bei den Jugend-Clubmeisterschaften ergaben sich folgende Ergebnisse: In der Junioren-Klasse siegte wie im Junioren-Cup Bernd Schächterle vor Sebastian Müller, Florian Feyrer und Max Pfadenhauer belegten Platz 3 und 4. In der Schülerklasse, in der sich auch Spieler vom TSV Diedorf beteiligten, kamen S. Harjung und A. Marx ins Finale. In einer hart gekämpften Partie setzte sich Harjung mit 6:7 7:6 und 7:5 durch. Sieger der Trostrunde wurde R. Wichnalek gefolgt von Ch. Müller.

Das Training für Kinder wurde solange es seine beruflichen Verpflichtungen erlaubten von Peter Bittner durchgeführt. Ersatzweise sprangen Frau D. Santiago, Frau Seitz und Frau Zehaczek ein. Auch



bei den Jüngsten sind deutliche Fortschritte zu erkennen. Einige der Kinder nehmen bereits am Wintertraining bei Nicole Schmidt teil. Für die ganz Kleinen hält Martin Merk in der Mehrzweckhalle Anhausen jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr ein Training ab. **Interessenten können sich jeder Zeit melden.**

Die Jugendarbeit nimmt in unserer Abteilung den größten Aufwand in Anspruch. Ohne den Einsatz und die konsequente Pflege von Ulrich Schächterle und Bettina Santiago wäre dies nicht möglich. Von hier aus unseren Dank.

Unsere Herrenmannschaft spielte in der Bezirksliga 1. Nur aufgrund schlechterer Satzverhältnisse Bellenberg, Wertingen und Anhausen waren punktgleich stiegen sie ab. Trotzdem möchten wir unseren Herren ein Kompliment aussprechen, da wir wussten dass mit dem vorhandenen Spielkader ein Klassenerhalt sehr schwierig sein würde. Wir hoffen, dass durch Neuzugänge die Rückkehr in die Bezirksliga möglich sein wird.

Die Damenmannschaft schaffte den Klassenerhalt ebenfalls nicht. Vielleicht war auch die Luft raus, da bereits vor Saisonende beschlossen wurde in der kommenden Saison die Mannschaft aus den Punktspielen zurückzuziehen. In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger den Klassenerhalt zu schaffen. Aufgrund einer neuen Klasseneinteilung, in der bereits mit 30 Jahren die Jung-Seniorenklasse beginnt, sind in der Damenklasse fast alle unter 30 Jahre



und dies war für unsere Damen eine sehr hohe Hürde. Nach 23 Jahren Damenmannschaft sicher ein harter Schlag für die Abteilung aber auch hier müssen wir unser Kompliment aussprechen. Irene Franzen und Karin Marschner haben seit der Gründung bis zur Auflösung der Mannschaft an den Punktspielen teilgenommen. Besondere Verdienste hat sich auch Marile Zehaczek erworben. Sie war die letzten 11 Jahre Mannschaftsführerin und ohne ihr Mitwirken und ihr Einfühlungsvermögen wäre die Mannschaft wahrscheinlich viel früher auseinander gegangen. Herzlichen Dank Marile. Am 12. Dezember fand ein gemeinsames Abendessen statt, bei dem alle Spielerinnen, die während dieser 23 Jahre mitgewirkt haben und noch der Abteilung angehören, eingeladen waren.

Der traditionelle Radausflug fand in diesem Jahr am 9. September statt. Wir fuhren mit dem Rad nach Augsburg, von

dort aus mit dem Zug nach Marktobersdorf, von da mit dem Drahtesel über den Foggensee, König Ludwig Konzerthaus nach Füssen und von dort mit dem Zug zurück nach Augsburg. Das von Jürgen Batz organisierte schöne Wetter erlaubte uns mehrere Besuche in Biergärten wo die fast 20 Teilnehmer die Gemütlichkeit genossen.

Aus Mangel an Beteiligung konnte unser traditioneller Adventausflug nicht stattfinden.

Kurz vor Weihnachten wurde eine Sanierung des hinteren Bereichs unserer Anlage mit kleinen baulichen Maßnahmen durchgeführt. Wir danken dem Präsidium für die Unterstützung.

Enrique Santiago

Beiträge im SSV Anhausen

Kategorie	Jahresbeitrag	Monatsbeitrag in DM
in DM		
Kind mit Elternteil im Verein	30,00	2,50
Kind ohne Elternteil im Verein	48,00	4,00
Jugendlicher mit Elternteil im Verein	48,00	4,00
Jugendlicher ohne Elternteil im Verein	60,00	5,00
Erwachsene	84,00	7,00
Senioren	60,00	5,00
Familienbeitrag	180,00	15,00

Turnen

Mutter-Kind-Turnen:

Dienstag 9.00-10.00 h

mit Sabine Wirtz

Die Teilnahme ist so stark, dass es jetzt für die 3-jährigen bereits die Möglichkeit gibt, sich am Dienstag Nachmittag von 15.30 h bis 16.30 h ohne Mama/Papa zu bewegen, turnen und spielen.

Auch in der Vormittagsgruppe wird geturnt und gespielt und Mutti hilft uns dabei. Es macht viel Spaß mit den vielen anderen Kindern in der Halle zu spielen und zu toben.



Kinderturnen:

Montag 14.30-15.30 h 3½ bis 5 Jahre

Montag 15.45-16.45 h 5 bis 6 Jahre

mit Angelika Angermeier

Unsere Highlights des letzten Jahres:

Faschingsturnen am 28. Februar

Alle Kinder waren toll verkleidet. Es gab Krapfen und Saft.

Maitanz am 30. April auf der Festplatte

Wir hatten fest geübt und viel Beifall erhalten.

Gaukindertreffen am 08. Juli in Hochzoll

Sommer-Abschluss am 17. Juli.

Unter dem Motto 'Schau mal, was ich sehen kann!' haben wir den Eltern und Großeltern vorgeturnt.

Das *Grillfest* am 22. September musste leider ausfallen.

Weihnachtsturnen am 14. Dezember

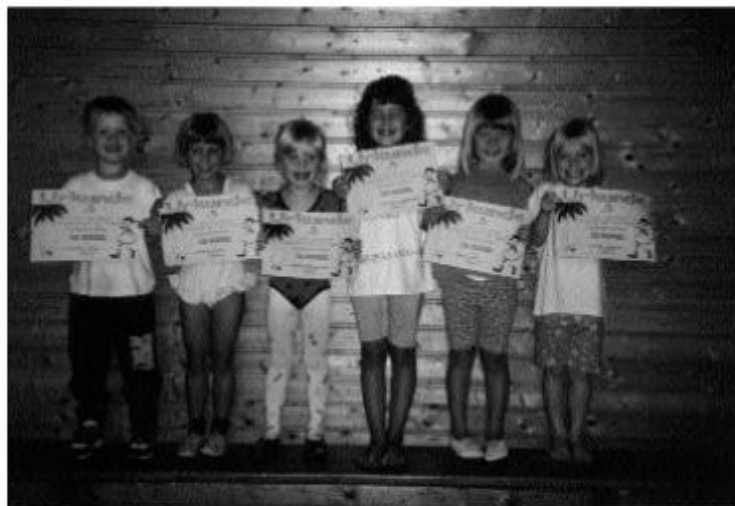
Zusammen mit den großen Turnmädchen haben wir Spiele gemacht, den musikalischen Darbietungen gelauscht,

Würstchen gegessen und Punsch getrunken.

Es macht viel Spaß mit den Kindern zu turnen, besonders weil diese mit so viel Freude dabei sind. Ein besonderer Dank an die Eltern, welche die Kinder regel-

mäßig zur Turnstunde bringen und Fahrten zu Veranstaltungen nicht scheuen. Vielen Dank auch an Verena Nittmann und Nina Nass für die Unterstützung bei den Turnstunden.

Im November hat Verena Nittmann selbst die Prüfung zur Übungsleiterin (A-Schein) abgelegt. Herzlichen Glückwunsch.



Turnen



Mädchenturnen am Donnerstag von 16.30-17.45 h 6-9 Jahre,

Donnerstag 17.45-19.00 h ab 10 Jahre
Mit Susanne Kraus

Beim Faschingsturnen waren alle toll verkleidet und bei guter Laune. Wir tanzten und machten Spiele, aßen Krapfen und tranken Saft dazu.

Vor den Osterferien gingen nach der Turnstunde alle Kinder auf Ostereisuche, und fanden auch alle.

Beim Gaukindertreffen am 08. Juli beim TSV Hochzoll waren wir mit 23 Kindern dabei. Unter dem Motto Pippi Langstrumpf turnten wir im Alternativwettbewerb und belegten dabei mit Mannschaft 4 den 1. Platz, die Mannschaft 3 belegte den 3. Platz, Mannschaft 2 den 4. Platz und Mannschaft 1 (die jüngsten dieser Klasse) kam auf Platz 6. Am Nachmittag tanzten dann alle bei der Schlussveranstaltung als Pippi Langstrumpf verkleidet mit.

Beim Radparcours waren viele Mädchen vertreten und konnten sogar vordere Plätze belegen.

Für das Sportabzeichen kämpften die größeren Mädchen ganz eifrig. Als jüngste Teilnehmerin mit 7 Jahren nahm



Nadine Kraus mit großem Erfolg teil. Vor den Sommerferien wanderten wir ins Anhauser Tal, schleckten ein Eis und wanderten dann wieder zurück. Das geplante Sommerfest am 22. September musste wegen schlechten Wetters leider ausfallen. Beim Weihnachtsturnen mussten verschiedene Aufgaben, wie einen Nikolaus verkleiden, Sterne basteln, Lieder puzeln und singen, Schneebälle auf einen Faden aufziehen, Plätzchen backen und einen Weihnachtsbaum zeichnen, absolviert werden. Dann lauschten wir den musikalischen Darbietungen, aßen Würstchen und tranken Punsch dazu. Zum Schluss wurden noch die Urkunden für das Sportabzeichen verliehen.

Bubenturnen:

Montags 16.45-18.15 h mit Rolf Lochbrunner und Gitta Seitz

Bei den Buben gibt es wieder einen guten Zulauf, so dass die beiden Übungsleiter völlig ausgelastet sind. Eine größere Altersgruppe konnte bislang nicht zustande kommen. Beim Radparcours waren sie alle zahlreich vertreten.

Männergymnastik

Donnerstag 20.00-20.30h

mit Willi Höfer

Stundenablauf mit Musikbegleitung: ca. 15 Minuten aufwärmen bzw. einlaufen mit Konditionsübungen. Danach eine halbe Stunde gymnastische Übungen bei denen von Kopf bis zu den Zehen alle Muskeln und Gelenke abwechselnd belastet, gedehnt und entspannt werden.



Die letzte Viertelstunde ist für Übungen an der Sprossenwand oder an einem vorher aufgebauten Turngroßgerät vorgesehen. Als Abschluss oder besser gesagt als Höhepunkt wird noch ½ Stunde Hallenfußball gespielt.

In den Sommermonaten Mai bis Juli wird bei schönem Wetter die Übungsstunde von der Halle zum Trimm-Dich-Pfad verlegt.

Sportabzeichen-Treff

Während der Monate April bis September kann jeder Sportbegeisterte beim SSV Anhausen das Deutsche Sportabzeichen oder das Bayerische Sportleistungsabzeichen erwerben. Jeden Donnerstag ab 18.30 h ist mindestens ein Mitglied aus dem Team der Sportabzeichenprüfer an der Mehrzweckhalle anzutreffen. Hier gibt es Auskünfte zu den geforderten Übungen, Trainingsmöglichkeiten und Termine der Abnahme. Auch Info-Material ist vorhanden.

Im vergangenen Jahr wurden wieder 44 Sportabzeichen erworben. Davon entfielen 12 auf die Schüler- und Jugend-Mädchengruppe. Die restlichen 32 verteilen sich auf Frauen und Männer wobei von der erstmaligen Teilnahme bis zur 10-ten Wiederholung alle Möglichkeiten der Urkunden und Ehrenadel-Vergabe vorhanden waren.

Frauengymnastik:

Montags 18.15-19.15 h

Mittwochs 20.00-21.30 h

Mit Ida Spengler

Am 01.März fand die Faschingsfeier in der Turnhalle statt.

Alle waren wieder begeistert und brachten auch für das anschließende Buffet wieder reichlich Salate und Süßes mit.

Das Grillfest am 19. Juli im Garten von Frau Spengler war ein voller Erfolg.

Bei der Wanderung am 27.September nach Oberschönenfeld waren wir zahlreich und guter Laune dabei.

Mit der Weihnachtsfeier am 13. Dezember beim Strehler-Wirt schlossen wir das erfolgreiche Turnjahr ab. Bei dieser Gelegenheit konnten wir auch viele runde Geburtstage feiern.

In den Turnstunden bewegen wir uns zur Musik bei Kräftigung und Dehnung aller



Muskeln, Spannung und Entspannung durch Yoga-Übungen. Wir arbeiten mit dem Thera-Band und dem Pezzi-Ball.

Volleyball

Montag 20.00-22.00 h

mit Marcus Grasmann

Auf zu neuen Taten.

Mit dem neuen Jahrtausend kam auch für die Volleyballer eine neue Herausforderung. Wir wollten uns nicht mehr mit billigen Turnieren zufrieden geben, sondern nach erneuter Verfehlung des Saisonziels Talfestsieger ein Aufbautraining starten.

Dieser Aufbaukurs begann mit einem intensiven Montagstraining, das insgesamt Wirkung zeigte und die Zahl der Teilnehmer nicht schrumpfen lies, sondern steigerte. (Irmgard trainierte teilwei-

se zu zweit und hat deswegen jetzt Mutterpause).

Der mentale Aufbau fand seinen Höhepunkt im Trainingslager in Finnland. Ein Teil der Kernmannschaft übte sich hier in psychischen Stresssituationen wie Wasser auf die Insel bringen, Kanu fahren, Sauna heizen und Gastgeberin Kaisa verstehen. 7 auf einen Streich durften die finnische Seenlandschaft genießen und trugen so viel zum Gemeinschaftsgefühl des neuen Teams bei. Dank gilt natürlich der Familie Sirkiä aus Finnland, die diesen Trip erst ermöglichte.

Gestärkt durch diese Fahrt stellten wir uns erstmals der Mixed-Hobby-Liga, in der wir in der B-Klasse starteten. In gemischten Teams (3 Männer, 3 Frauen) werden hier die beiden Aufsteiger ermittelt. In insgesamt 8 Partien haben wir die Gelegenheit als Talfestpritscher unser Können unter Beweis zu stellen. Nach 2



Spieltagen liegen wir ungeschlagen an der Tabellenspitze und die Hoffnung auf den Aufstieg keimt natürlich auf. Besonders beeindruckend war der zweite Sieg, bei dem wir einen hohen Rückstand im Entscheidungssatz noch drehen konnten mentale Stärke!

So hat sich der Kreis der Montagssportler gefestigt und einige alte Hasen konnten neu motiviert werden. Für die Jugend steht mit Bernd Höfer alias Holder ein neuer Übungsleiter zur Verfügung. Wir wünschen ihm, dass die jungen Anhausener und Diedorfer ähnlich motiviert ans Volleyballern herangehen wie die Alten.

Die wahre Herausforderung kommt dann aber wieder am Talfest, wenn wir erneut versuchen werden unser Turnier zu gewinnen. (.. und wenn nicht? Neuigkeiten erfährt man in der Talfestbar!)

Fit forever

Mittwoch 19.00-20.00 h

mit Susanne Kraus

Die Zahl der Teilnehmer hat sich jetzt sehr gut eingependelt bei 16 Frauen. Wir halten uns mit von Musik begleiteter Gymnastik, Konditionsübungen, Kräftigungs- und Dehnungsübungen fit. Vor den Sommerferien trafen wir uns alle zum gemeinsamen Beisammensein bei griechischer Küche.

Seit Oktober läuft in dieser Stunde die Skigymnastik, bei der uns die männlichen Teilnehmer ziemlich im Stich las-

sen. Trotzdem ließen wir nach der letzten Stunde im Raum der Schützen noch weihnachtliche Stimmung aufkommen. Vielen Dank für die Überlassung des Raumes und die Bewirtung durch Horst Schulz.

All in one (Aerobic)

Dienstag 10.00-11.00 h

mit Susanne Frieß

Seit November können wir am Vormittag eine Stunde mit Ausdauertraining, Kräftigung, WS-Gymnastik und Stretching anbieten. Der Erfolg kann sich sehen lassen, es besuchen regelmäßig ca. 25 Frauen die Aerobic-Stunde. Alle sind voll begeistert und mit vollem Eifer dabei.

Rhythmik und Tanz

für Kinder ab 6 Jahren:

Dienstag 16.30-17.30 h

mit Simone Klingholz

Ab Januar 2001 findet für interessierte Kinder eine Rhythmik und Tanzstunde statt. Nach der großen Nachfrage, hoffen wir auch auf einen Erfolg mit dieser Stunde.

Ab dem Frühjahr 2001 werden wir auch eine **Jugend-Volleyballgruppe** gründen unter der Leitung von Bernd Höfer und Astrid Weber. Weitere Informationen entnehmen bitte dem Gemeindeblatt, den Aushängen an der Mehrzweckhalle und im Internet.

Allgemeines:

Verena **Nittmann** hat ab Dezember 2000 die Kinderturnstunde der 5-6 jährigen übernommen.

Radparcour beim Talfest:

Beim Talfest konnten wir beim letzten Radparcours 95 Teilnehmer im Alter von 4 bis 53 Jahren ehren. (Mögliche Gesamtpunktzahl 64 Punkte, erreichte Gesamtpunktzahl 63 Punkte.) Die ersten 3 Sieger jeder Gruppe erhielten jeweils einen Pokal. Bei der Erwachsenenklasse wurde den ersten 3 Siegern eine Flasche Wein und eine Eintrittskarte zur Auf-führung des Anhauser Theatervereins überreicht.

Sieger der Altersklasse:

0 - 6 Jahre:

1. Schrettle Julia / 6 Jahre / 46 Punkte
2. Morgott Philipp / 6 Jahre / 39 Punkte
3. Heiß Stefanie / 5 Jahre / 39 Punkte

7 - 8 Jahre:

1. Pfeilschifter Stefan / 7 Jahre / 46 P.
2. Belak Anja / 7 Jahre / 46 Punkte
3. Kirstein Johannes / 8 Jahre / 45 P.

9 - 10 Jahre:

1. Schrettle Christina / 9 Jahre / 57 P.
2. Knobl Daniel / 10 Jahre / 54 Punkte
3. Hellmann Wolfgang / 10 Jahre / 54 P.

11 - 12 Jahre:

1. Pfadenhauer Lisa / 12 Jahre / 60 P.
2. Fischer Fanny / 11 Jahre / 58 Punkte
3. Wenni Martin / 11 Jahre / 56 Punkte

13 14 Jahre:

1. Fischer Florian / 14 Jahre / 63 Punkte
2. Nass Johanna / 13 Jahre / 61 Punkte
3. Wenni Michael / 14 Jahre / 54 Punkte

15 17 Jahre:

1. Prues Volker / 17 Jahre / 47 Punkte

18 99 Jahre:

1. Pfeilschifter Thomas / 41 Jahre / 62 P.
2. Chaloupka Andreas / 33 Jahre / 60 P.
3. Leuthe Siegfried / 53 Jahre / 57 P.

Gaukindertreffen am 08. Juli in Hochzoll:

Heuer beteiligte sich die Turngruppe mit insgesamt 4 Mannschaften mit je 6 Kin-

dern beim Alternativwettkampf in der Altersklasse 6-12 Jahre und mit 3 Mannschaften der Altersklasse 4-6 Jahre. In jeder Altersklasse konnte jeweils eine Anhauser Mannschaft den **1. Platz** erreichen.

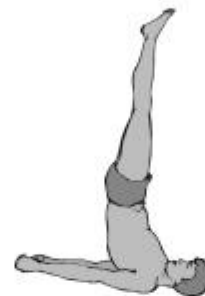
Beim **Weihnachtsturnen** spielten 75 Kinder in der Mehrzweckhalle, lauschten den musikalischen Darbietungen und aßen Würstchen und tranken Punsch dazu. Der Nachmittag verlief ohne große Probleme und ruhig ab.

Bei der Mitgliederversammlung am 19. Januar 2001 konnten wieder zahlreiche

Sportabzeichen überreicht werden.,

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfern, Eltern und Gönnern für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne sie wäre ein so reibungsloser Ablauf in der Abteilung nicht möglich.

Susanne Kraus



21. Anhauser Preisschafkopfen

am Samstag, 17. März 2001
in der Mehrzweckhalle Anhausen

**1. Preis DM 1.000,-
und weitere Geldpreise**

**Beginn 19.45 Uhr
Einsatz DM 20,-**

Fußball

In der Hallensaison 1999/2000 waren wir Ausrichter von 3 Turnieren. Um den Pokal der Handels- und Gewerbebank, Vorrunde zur Landkreismeisterschaft und die Endrunde zur Landkreismeisterschaft. Bei diesen Turnieren gilt großer Dank Thomas Steindl mit seinem Team, das perfekt die Bewirtung durchführte. Bei den ersten beiden Turnieren waren dies vor allem die Spielerfrauen. Bei der Endrunde durften dann die Spieler der ersten Mannschaft ran, da die Endrunde in diesem Jahr leider nicht erreicht werden konnte. Für die Ausrichtung der Vorrunde zur Landkreismeisterschaft sprangen wir für den TSV Diedorf ein, da sich dieser nicht in der Lage sah ein Turnier auszurichten.

Von einem guten Mittelfeldplatz aus ging man in die Freiluftsaison. Gut vorbereitet



tendem 4. Tabellenplatz. Die Reserve erreichte ebenfalls einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Eine bessere Platzierung wäre möglich gewesen, wenn

schaft in der Bezirksligasaison blieb er jedoch auch in den vergangenen Jahren dem SSV Anhausen treu.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison ging es unter anderem in ein Trainingslager nach Inzell. Bei diesem war die Beteiligung sehr gut, wie auch in der gesamten Vorbereitung. Als jedoch die Punktspiele begannen, fehlten wie jedes Jahr Urlaubs- und Verletzungsbedingt einige Spieler. Dies und die Tatsache, daß viele glaubten der Selbstlauf der letzten Saison bleibt bestehen, lassen uns nach der Vorrunde auf einem 13. Tabellenplatz stehen.

Bei der Reserve hat man aus den Fehlern der letzten Saison gelernt und merkt nach der Vorrunde die sehr gute Trainingsbeteiligung. Der Lohn hierfür ist der zweite Tabellenplatz mit Aussichten auf die Meisterschaft. Es bleibt zu hoffen, daß diese positive Einstellung in der Rückrunde erhalten bleibt und dieses Jahr der Funke von der Reserve auf die erste Mannschaft überspringt.

Erstmals im Jahre 2000 nahm die AH Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Nach Siegen gegen Schwaben Augsburg, Leitershofen usw. und einer knappen Niederlage gegen den späteren Meister Göggingen, sah es so aus als könne man ganz vorne mitspielen. Personal-mangel in einigen Spielen unter der Woche verhinderte dies jedoch und es



von Spielertrainer Peter Pfisterer wollte man versuchen nichts mehr mit einem Abstiegsplatz zu tun zu bekommen. Als jedoch die ersten Spiele erfolgreich gestaltet werden konnten, kam des öfteren das Wort Aufstieg ins Gespräch. Dass es zu Saisonende nicht zu einem der ersten beiden Plätze reichte lag wohl an dem Spiel in Biberbach, daß nach großem Kampf unglücklich mit 2:1 verloren wurde. So reichte es am Ende nur zu einem vor der Saison nicht zu erwar-

man nicht gegen vermeintlich schwächere Gegner immer wieder Punkte gelassen hätte.

Nachdem uns Peter Pfisterer in der Saison 2000/2001 aus beruflichen Gründen nicht mehr als Trainer zur Verfügung steht, mußten wir uns erneut auf Trainersuche begeben. Der neue war dann ein alter Bekannter. Jürgen Völk kam nach 3 Jahren als Trainer zurück. Als Spieler der AH und auch als Aushilfe in der 1. Mann-



reichte zu Saisonende wie bei der Ersten und der Reservemannschaft zu einem 4. Tabellenplatz. Es bleibt zu hoffen, das im nächsten Jahr Ali Fischer noch etwas mehr Unterstützung aus der Mannschaft bekommt. Diese Punktrunde der AH Mannschaften sollte in Anhausen zu einer festen Einrichtung werden.

Der gesellschaftliche Teil kam auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Abschlußfahrt nach Brügge, Grillfeste und eine Weihnachtsfeier im SSV Haus mit anschließender Fackelwanderung zur Mehrzweckhalle und gemütlichem Ausklang mit Glühwein, Stollen und Lagerfeuer.

Dank nochmals an alle Helfer bei Veranstaltungen wie Hallenturnieren, Preis-schafkopfen, Talfest, Weihnachtsmarkt und bei allen Arbeitsdiensten am und rund um den Sportplatz.

Im Jahr 2000 gilt es für die Fußballer der ersten Mannschaft die Kreisliga zu erhalten. Dies wäre für den ganzen Verein äußerst positiv um für die Jugendlichen auf Dauer eine interessante Spielklasse zu bieten.

Die Mitglieder des SSV Anhausen bitten wir, dieses Vorhaben mit einem Besuch bei einigen Fußballspielen zu unterstützen. Es läßt sich leichter spielen, wenn man vor einer größeren Zuschauerzahl um Punkte kämpft. Vielleicht mal ein Topspiel im Fernsehen live mit einem Spiel in Anhausen auf dem Fußballplatz austauschen.

Bernhard Lehmeier



Jugendfußball

Auch im Jahr 2000 konnte die Fußballjugend des SSV Anhausen ihr hohes Niveau halten. Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten wurden im sportlichen Bereich gute bis ausgezeichnete Ergebnisse erzielt.

In der Saison 1999/2000 waren 8 Mannschaften mit ca. 100 aktiven Spielern am Punktspielbetrieb beteiligt. Dabei ist es uns wiederum gelungen in fast allen Altersklassen eigene Mannschaften zu stellen mit Ausnahme der C2-Jugend mit der wir eine Spielgemeinschaft mit dem SV Gessertshausen gebildet haben.

Das herausragende Ereignis dieser Saison war der Gewinn der Meisterschaft unserer E1-Jugend mit ihrem Betreuer Johann Wenni (Radi). Zudem erreichte diese Mannschaft in der Landkreismeisterschaft den 2. Platz und zwar bei Punktgleichheit und nur einem einzigen Tor Differenz zum späteren Meister. Auch die C1-Jugend hat sich als Aufsteiger in die Kreisklasse sehr gut behauptet und dort unter 14 Mannschaften den 6. Platz belegt. Leider hat aufgrund von hervorragenden Leistungen in dieser Mannschaft Seppi Guggenberger den Verein verlassen und spielt derzeit bei der U15-Mannschaft des FC Augsburg. Dies zeigt andererseits auch, dass unser Verein immer wieder Talente hervorbringt, die höherklassig spielen können.

In der Saison 2000/2001 nehmen insgesamt 8 Mannschaften mit ca. 90 Spielern am Spielbetrieb teil.

Es konnte wiederum eine B-Jugend gemeldet werden, die in ihrer Gruppe eine sehr gute Rolle spielt und ganz oben dabei ist. Erklärtes Saisonziel dieser Mannschaft ist der Aufstieg in die Kreisklasse.

Obwohl die A- und die B-Jugend nur knapp mit aktiven Spielern bestückt ist, läuft der Spielbetrieb reibungslos. Das liegt insbesondere daran, dass einige Spieler aus der C- und der B-Jugend abwechselnd bereit sind, an einem Wochenende eine Doppelbelastung auf



sich zu nehmen und zwei Spiele zu absolvieren.

Neu ist auch erstmals eine G-Jugend, die von Bernhard Lehmeier betreut wird.

Leider musste die ursprünglich gemeldete E2-Jugend aufgrund von Spielermangel wieder zurückgezogen werden.

Ebenso war es in dieser Saison nicht möglich eine F2-Jugend anzumelden. Unsere Jugendarbeit entwickelt sich sehr positiv. Dies ist vor allem den engagierten Betreuern und der guten Zusammenarbeit mit dem Abteilungsvorstand und dem Präsidium unseres Vereins zu verdanken.



Erich Polzer
Jugendleiter
Fußball

TRAININGSZEITEN DER JUGENDMANNSCHAFTEN

A-Jugend:	Dienstag und Donnerstag	18.00 Uhr
B-Jugend:	Donnerstag	18.00 Uhr
C-Jugend:	Dienstag und Donnerstag	17.00 Uhr
D-Jugend:	Mittwoch	18.00 Uhr
E-Jugend:	Mittwoch	18.00 Uhr
F-Jugend:	Mittwoch	17.15 Uhr
G-Jugend:	Mittwoch	17.30 Uhr

Die Platzierungen der Mannschaften im einzelnen:

A-Jugend:	3. Platz	33 Punkte	57 : 30 Tore
Betreuer: Christian Eberle, Thomas Nähr			
C1-Jugend:	6. Platz	42 Punkte	73 : 67 Tore
Betreuer: Johann Wenni, Klaus Müllender			
C2-Jugend:	9. Platz	11 Punkte	24 : 126 Tore
Betreuer: Wolfgang Sandner (SV Gessertshausen)			
D-Jugend:	4. Platz	31 Punkte	53 : 32 Tore
Betreuer: Günter Frank			
E1-Jugend:	1. Platz	49 Punkte	107 : 37 Tore
Betreuer: Johann Wenni			
E2-Jugend:	3. Platz	36 Punkte	64 : 42 Tore
Betreuer: Toni Angermeier			
F1-Jugend:	9. Platz	13 Punkte	33 : 53 Tore
Betreuer: Johann Karle			
F2-Jugend:	5. Platz	22 Punkte	29 : 34 Tore
Betreuer: Thomas Pfeilschifter			

Jubilare 2001**40 Jahre**

Dieter Endrös, Johann Kreuzer,
Elisabeth u. Johann Mader,
Oskar Niegl, Georg Reiter

25 Jahre

Anneliese Bührlé, Gabriele Duda,
Anneliese Fischer, Judith Fischer, Max Frei,
Michael u. Nicole Frisch, Brigitte Haas,
Inge u. Rudolf Hering, Peter Horn, Paula Knoll,
Sigi Langer, Frank Lebold, Rosa Pfisterer, Wolfgang
Schmid, Brigitte Schulz, Philomena Strehler,
Helga Voggesser, Trude Walz

Die Ehrung dieser Jubilare, sowie die Verleihung der
Ehrenplaketten für Mitglieder, die sich besondere
Verdienste um unseren Verein erworben haben,
findet im Rahmen
der Jahreshauptversammlung statt.

Boccia

Es zeigt sich immer deutlicher, dass sich die Investition in den Bau unseres Boccia Stadl's vor mehr als 3 Jahren auch in sportlicher Hinsicht gelohnt hat. Von den mehr als 40 aktiven Spielern der insgesamt 53 Mitglieder starken Boccia-Abteilung konnten wiederum einige besonders aktive und begabte Spieler nationale und internationale Erfolge erzielen.

Gleich zu Beginn des Jahres 2000 stand die Weltmeisterschaft der besten 16 Boccia-Nationen in Welcome, einer Goldminenstadt zwischen Kapstadt und Johannesburg, in Südafrika an um ihren Weltmeister zu ermitteln. Das deutsche Team setzte sich neben drei Spielern aus Stuttgart und Mintraching auch aus unserem aktiven und in der Vergangenheit sehr erfolgreichen Vereinsmitglied Erwin Egger als Spieler und Johann Schwegler als Bundestrainer zusammen. Dass die Jagd nach Gold in Südafrika nicht ganz so erfolgreich verlief immerhin schaffte die Mannschaft den elften Platz lag daran, dass zum einen sehr starke Mannschaften aus China, Südamerika mit Brasilien und Argentinien und nicht zuletzt der amtierende Weltmeister aus Italien teilnahmen und zum anderen zwei routinierte Nationalspieler des deutschen Teams fehlten.

Ein weiterer Höhepunkt im internationalen Wettstreit stand vom 25. 30. Sept. 2000 auf dem Programm. Die gleiche



Mannschaft wie vor zwei Jahren fuhr nach Spolete in Umbrien zur Mannschafts-Europameisterschaft. Mit Francesco Dragone, Domenico Ferrara und Erwin Egger nahmen gleich drei Spieler aus unserer Abteilung an den Titelkämpfen teil. Leider konnten wir dieses mal den vor zwei Jahren erreichten dritten Platz bis dato der größte Erfolg in der Geschichte des Deutschen Boccia-Bundes nicht erreichen, aber dennoch waren am Ende mit dem fünften Platz von 16 teilnehmenden Mannschaften alle recht zufrieden.

Wie bei den Herren fand auch für die Damen die Europameisterschaft in Italien statt. Auch bei diesem Turnier verstärkte unsere Heidi Glöckhofer die Deutsche Mannschaft. Auch wenn der

Erfolg nicht immer gelingt, so heißt die Devise: Dabei sein ist alles.

An weiteren internationalen Turnieren mit Teilnehmern aus unserer Abteilung dürfen noch erwähnt werden: das Steinbock-Turnier in Hohenems (Vorarlberg) mit einem 1. Platz (Dragone, Ferrara und Longo) sowie das Alpi-Cup Turnier in Bozen mit einem 8. Platz (Martins und Spengler).

Nichts von seiner Zugkraft eingebüßt hat unser traditionelles Talfestturnier. Bleibt doch festzustellen, dass die von Beginn an im Jahre 1985 teilnehmenden Nationen immer wieder dabei sein wollen. Der wechselnde Erfolg bei den bestplatzierten macht mehr als deutlich, dass ausgeglichene Teams aus den Nachbarländern den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Auf nationaler Ebene war die Ausbeute Anhauser Spieler nicht weniger erfolgreich. So holte sich auch dieses Jahr wiederum der derzeit wohl beste deutsche Bocciaspieler Francesco Dragone den deutschen Titel im Herren Einzel von insgesamt 56 Teilnehmern.

Die Austragung der Deutschen Meisterschaft im Doppel der Herren brachte gleich mehr Erfolge für den SSV Anhausen. Die Meisterschaft gewannen das Duo Erwin Egger und Domenico Ferrara,





zige Lammkoteletts mit buntem Salat zum Nulltarif gibt. Den Abschluss eines sportlich sehr erfolgreichen Jahres erlebten unsere Mitglieder bei einer besinnlichen Weihnachtsfeier mit anschließendem Jahresrückblick über sportliche und gesellige Veranstaltungen. Nicht vergessen möchten wir hier einmal zu erwähnen, daß fleißige Hände nicht nur die Bewirtung unserer Bocciaspiele während den Turnieren übernehmen, sondern wöchentlich unseren Boccia-Stadl reinigen und stets sauber halten. Hierfür ein herzliches Vergeltsgott allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Für das kommende Jahr haben wir uns die Jugendarbeit ganz oben angeschrieben. Ein im Frühjahr zu wählender Jugendleiter soll uns Ideen und Vorschläge bringen, wie wir unsere Jugend - insbesondere ist an unsere ortsansässige Jugend gedacht - mehr für unseren Sport interessieren und begeistern können. Bleibt zu hoffen, dass wir mit unserem Vorhaben die gleichen Erfolge haben werden wie im vergangenen Jahr auf dem sportlichen Sektor.

Johann Schwegler

den dritten Platz erreichten unsere Spieler Johann Schwegler und Gaetano De Luco und den vierten Platz Albert Möschl mit Leonhard Schwegler von insgesamt 24 Paarungen.

Für eine große Überraschung sorgte bei den Deutschen Meisterschaften der Damen im Einzel unsere Helga Schwegler. Erst im Finale konnte unsere Helga von einer Nationalspielerin aus Niederstotzingen besiegt werden und erreichte somit einen niemals erwarteten 2. Platz bei einer Deutschen Meisterschaft.

In unserem Boccia-Stadl wird aber nicht nur Sport betrieben. So ganz nebenbei wissen wir auch Feste zu feiern. Unser jährliches Grillfest ist dabei besonders beliebt, wenn es saftige Steaks und wür-



Theater



geführt und im Juni wurde in Berwang an einem verlängerten Wochenende das jährliche Grillfest durchgeführt.

Mehrere Theaterbesuche, so u.a. bei der Theatercrew und der Freilichtbühne Lützelburg rundeten das Programm des vergangenen Jahres ab, bis dann am 4. September die Proben für das Herbst/Weihnachtstheater 2000 begannen.

Am 10. November feierte das Stück Eine schöne Bescherung von Antonia Kaiser Premiere. Nach fünf weiteren Aufführungen nutzte die Abteilung die Zeit vor Weihnachten noch um seinen Kulturflug, verbunden mit der Weihnachts-

Theater

Kulturell und kulinarisch begann für die Theaterabteilung das Jahr 2000.

Nach einem gemeinsamen Theaterbesuch in Wörleschwang am 6. Januar fand am 9. Januar das traditionelle Theateressen, diesmal in Streitheim statt.

Am 27. Januar wurden auf der Jahreshauptversammlung Neuwahlen zum Vorstand der Abteilung durchgeführt, aus welcher Brigitte Marschner als neuer Vorstand hervorging, nachdem der bisherige Vorstand Willi Mohr bereits im Vorfeld angekündigt hatte, dass er dieses mal nicht mehr kandidieren wollte.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Brigitte Marschner
- 2. Vorstand: Bernd Vogt
- Kassiererin: Hanne Ipfelkofer
- Schriftführerin: Christa Krause
- Beisitzer: Andreas Schnabel

Am 4. März traf man sich zu einer internen Faschingsparty und im Mai versuchte beinahe die gesamte Abteilung im Boccia-stadel ihr Talent beim Bocciaspiel unter Beweis zu stellen, was auch ganz gut gelang.

Wie bereits im letzten Jahr wurde auch heuer wieder am Talfest ein Einakter auf-





feier ins Allgäu nach Martinszell vom 9. bis 10. Dezember durchzuführen. Höhepunkt war hierbei (neben dem hervorragenden Abendessen) der Besuch der Adventsveranstaltung im Stadttheater Kempten.

Mit den drei Aufführungen am 26. -28. Dezember fand dann das Jahr für die Abteilung seinen Abschluss.



Tischtennis

Das Jahr 2000 stand bei der Tischtennisabteilung ganz im Zeichen des sportlichen Slogans mal geht's rauf und mal geht's runter. So konnten nicht alle sportlichen Ziele erreicht werden und dennoch schaffte es eine Mannschaft Herbstmeister 2000 zu werden.

Die Neuwahlen im Februar ergaben keine organisatorischen bzw. personellen Änderungen in der Vorstandschaft. Gesellschaftliches Highlight war dieses Jahr ein Ausflug in die Berge.

Sportlicher Rückblick

Nach Abschluss der Spielsaison konnten fast alle am Spielbetrieb beteiligten Mannschaften ihre Klassen halten. Pech hatte die 1. Herrenmannschaft und so spielen sie diese Runde nicht mehr in der Bezirksklasse sondern in der Kreisliga 1.

Nachdem dieses Jahr sämtliche Spielkreise zusammengewürfelt und neu aufgeteilt worden waren, konnte man gespannt sein, was die Vorrunde 2000

ergeben würde. (Hier sei gleich bemerkt, dass die Neuaufteilung neben positiver Aspekte auch durchweg höhere Spielstärken in den einzelnen Klassen mit sich brachte).

Das erste Herrenteam mit J. Kraus, Th. Vitzthum, Ch. Brack, R. Winterhalder, Th. Mohr und B. Lehmeier belegte in der 1. Kreisliga den 6. Tabellenplatz von insgesamt 10 Mannschaften. Hier wird die Stärke der neuen Kreisliga 1 besonders deutlich.

Die 2. Mannschaft tritt in der Kreisliga 2 an und konnte sich mit M. Kluger, K. Sigg, P. Lauber, M. Flinspach, F. Vitzthum und A. Möschl den 8. Tabellenplatz von 10 Mannschaften sichern.

Unsere 3. Herrenriege spielt in der Kreisliga 3 und belegt mit W. Meier, H. Rupp, H. Kugelmann, W. Mohr, B. Schächterle und W. Teußl den 6. Platz von 9 Mannschaften.

In der Kreisliga 4 startet unsere 4. Herrenmannschaft mit den Männern um R. Pecher (M. Joas, W. Henning, Th. Rittel, D. Augustin, K. Kramer, Th. Kratz, R. Neumair) und konnte sich mit einem 7. Platz im Vergleich zum Vorjahr verbessern.

Grund zur Freude bereitet die 2. Damenmannschaft mit S. Rindle, S. Schwemmer, M. Mohr, H. Köbler, H. Flinspach und D. Ebsen. Sie belegt den 1. Platz in der Kreisliga 1 und wurde somit Herbstmeister 2000. Für die Rückrunde gilt es nun Daumen drücken, damit unsere Mädels auch diese so bravourös meistern und der SSV Anhausen nächstes Jahr wieder in der Bezirksklasse vertreten sein wird.

Nachdem das 1. Damenteam letztes Jahr (wir berichteten) vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde, starteten sie dieses Jahr in der Bezirksliga. Die Saison wurde mit den Stammspielerinnen C. Miller, S. Vogt und A. Vitzthum sowie abwechselnd einer Ersatzspielerin aus der 2. Mannschaft begonnen. Die Runde lief bisher sehr gut und man konnte sich einen 3. Tabellenplatz von insgesamt 10 Mannschaften sichern. Nachdem inzwischen bei den Damen auch zwei Neuzugänge zu verzeichnen sind, wird sich voraussichtlich eine der beiden (D. Ebsen) in der 1. Mannschaft als Stammspielerin etablieren.

Unsere Jugend, die wie letztes Jahr unter der Leitung von Thomas Mohr trainiert, nimmt diese Runde noch nicht am aktiven Spielbetrieb teil. Sollte der Trainingseifer unserer Kids jedoch weiterhin anhalten, können wir nächstes Jahr sicher mit einer Mannschaft ins Rennen gehen.



An dieser Stelle sei nochmals Th. Mohr und seinen Helfern Th. Kratz, B. Mette und B. Schächterle für ihren vorbildlichen Einsatz in der Jugendarbeit gedankt.

Gesellschaftlicher Rückblick

Neben dem schon fast alltäglichen Betrieb unseres TT-Raum und den gemütlichen Zusammenkünften dort, war in diesem Jahr gesellschaftlicher Höhepunkt ein Ausflug nach Ratholz am Alpsee. Die gut organisierte Tour war ideal um das beim Tischtennis doch oft verschmähte Konditionstraining nachzuholen.

Mit der Weihnachtsfeier, die mit besinnlich-heiteren Geschichten, Weihnachtsliedern und einer Tombola wieder eine gut besuchte Veranstaltung war, schloss das Jahr 2000 ab.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die unsere Abteilung unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die sich an der doch sehr vielfältigen Abteilungsarbeit beteiligt haben.

Silvia Vogt



Ski



Herren Altersklasse: Heinzl Werner
Snowboard: Höfer Bernhard

Die Radltour nach Marktoberdorf begann bei strahlendem Sonnenschein, jedoch nach einigen Kilometern Richtung Roßhaupten begann es bereits das erste Mal zum Regnen. Es folgten abwechselnd Regen und Sonnenschein. Gegrillt wurde selbstverständlich ebenfalls bei Regen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch die Skisaison 2000 vom zeitweise akuten Schneemangel beeinträchtigt. So musste der Anfang Januar geplante Skikurs wegen Regen und Eisglätte um ein paar Tage verschoben werden.



Bei der Vereinsmeisterschaft in Alpbachtal-Tirol meinte es während des Rennens Petrus gut mit der Skiabteilung. Bei guten Pistenverhältnissen gingen 52 Ski- und 6 Snowboard-Teilnehmer an den Start. Tagesbestzeiten fuhren bei den Damen Rebekka Pitsch und bei den Herren Sebastian Böhme.

Sieger in den einzelnen Disziplinen waren:

Kinder: Matthias Karle
Schüler I: Weber Carolin
Schüler II: Weber Christine
Jugend männlich und weiblich:
Rebecca Pitsch
Damen Altersklasse: Knobl Brigitte
Herren allgemein: Böhme Sebastian

Sehr großen Zuspruch fand wieder die alljährliche Skigymnastik unter der Leitung von Susanne Kraus.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilungsleitung bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken, ohne die ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Mit sportlichem Gruß und Ski Heil
Eure Skiabteilung im SSV Anhausen e.V.
Dieter Endrös

Skiabteilung





Skiabteilung



Talschützen

50 Jahre Talschützen

Mit einem Jubiläumsabend in der Mehrzweckhalle Anhausen feierten die Talschützen ihr 50 jähriges Bestehen. Aus kleinen Anfängen ist im Laufe der 50 Jahre eine Abteilung geworden die nicht nur einen festen Platz im SSV hat, die Talschützen mit ihrem schmucken Vereinsheim haben sich einen wichtigen Platz im Gemeinde- und Vereinsleben gesichert. Es konnten sogar noch vier Gründungsmitglieder zur Ehrung auf die Bühne gebeten werden.



Von links nach rechts. Anselm Strehler, Johann Wiedeman, Johann Spengler und Karl Endrös. Mit auf dem Bild 1. Bürgermeister Otto Völk und 1. Schützenmeister Rolf Siegmund.



Mit Ehrennadeln des Gaus Augsburg wurden geehrt von links nach rechts: Wolfgang Hübner, Annemarie Rindle, Klaus Dierker, Gaby Duda, Franz Hafner und Horst Schulz. Im Hintergrund 1. Schützenmeister Rolf Siegmund, der die Ehrung des Gauschützenmeisters entgegen

Freundschaft mit Königlich privilegierter Schützengesellschaft Nördlingen

Zur 600-Jahr Feier der oben genannten Schützengesellschaft wurden die Talschützen eingeladen. Als Dankeschön für die herzliche Aufnahme mit Probefarbschießen auf dem Schießstand, überreichte Rolf Siegmund eine Erinnerungsscheibe an den 1. Schützenmeister Georg Meier der Nördlinger Freunde.



Vereinsmeisterschaft 2000

Wanderpokalgewinner 2000:
Schüler: Alexander Reiter
Jugend: Michael Schreitmiller
Erwachsene: Horst Schulz

Weihnachtsscheiben 2000
Jugend: Oliver Hübner
Erwachsene: Thomas Greppmeir
Damen: Dolly Schulz

Gaurundenwettkämpfe

Erste Mannschaft der Talschützen ist
Herbstmeister seit Anfang Dezember
2000.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen
aktiven und passiven Mitgliedern sowie
Gönnern für die gute Zusammenarbeit im
abgelaufenen Vereinsjahr.

Wir würden uns freuen weitere Mitglieder
in der Schützenabteilung des SSV
Anhausen begrüßen zu können.

Mit Schützengruß Gut Schuss .

Rolf Siegmund



Von links nach rechts, Jugend: Michael Schreitmiller, Alter-
sklasse: Horst Schulz, Schützenklasse: Thomas Greppmeir,
Schüler: Katrin Reiter, Seniorenklasse: Dietmar Rindle



Mitglieder der ersten Mannschaft von links nach rechts:
Dietmar Rindle, Barbara Sedlak, Thomas Greppmeir, Horst
Schulz und Hubert Sedlak



Vorstandssitzung der Talschützen im Schützenheim

Mitglieder der amtierenden Vorstandschaft
der Talschützen von links nach rechts: Klaus
Dierker, Dietmar Rindle, Wolfgang Hübner,
Dolly Schulz, Horst Schulz, Franz Hafner,
Rolf Siegmund und Thomas Greppmeir

Zum 13. Mal Ostereier Schießen

in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag, den 6. April 2001, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, den 7. April 2001, 13.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 8. April 2001, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



*Herzlich
willkommen*

Ihre
Talschützen Anhausen
im **SSV Anhausen e.V.**